

Neue Herb-Schuhe.

Unser Laden ist voll von der Art Fußtrachten die Ihr brauchen werdet für Herbst und Winter.

Größere Werthe als je. Unser Lager wurde sorgfältig gewählt und giebt mehr für's Geld als irgend ein anderer Schuhladen in diesem Theil des Landes.

DECATUR & BEEGLE. Yellow Front Shoe Store.

Burlington Route Spezialraten-Bulletin.

Nach dem Osten: Täglich Excursionstickets zu niedrigen Raten nach östlichen Städten und Resorts, nördlichen Michigan, Canada und New-England.

Nach dem Westen: Ausgehende niedrige Excursionraten nach der Pacific-Küste, dem Yellowstone Park, Utah, Colorado, dem Big Horn Gebirge und den Black Hills.

Niedrige Kolonistenraten: Täglich während September und Oktober nach California, Washington, Oregon und Hunderten von zwischenliegenden Punkten.

Bewaffnete Farmländereien: Bereit für sofortige Besiedelung im Big Horn River-Thal, Wyoming, bewässert durch fertige Kanäle. Kleine Baarzahlung und Bedingungen die neun Jahre dauern. Kundtreue vom Missouri-Fluss und Nebraska Punkten \$34.

Schreibt D. Clem Deaver, Generalagent, Landsucher-Auskunfts-Büreau, Omaha, um neuen "Feldber." frei.

Thos. Connor, Ticket-Agent, Grand Island Neb. L. W. Wafels, G. P. A., Omaha Neb

Stufende Pflanzen. Man hat wohl schon gehört, daß es fleischfressende und weinende Pflanzen gibt, doch von einem "hustenden" Gewächs dürften unsere Leser wohl noch kaum etwas vernommen haben.

Sie besser aus. Ich habe Dr. King's New Life Pills viele Jahre gebraucht, mit zunehmender Befriedigung. Sie heben den Magen, die Leber und Eingeweide aus ohne Kramern oder Unannehmlichkeiten." sagt A. S. Brown von Pittsfield, St. Garantiert zurücksendend bei allen Apothekern 25c.

CASTORIA. Die Sorte, die immer gekauft hat. Tragt die Unterschrift.

Frauen sowohl als Männer werden durch Nieren- und Blasenleiden elend gemacht.



Nierenleiden schlägt auf das Gehirn, entmuthigt und verringert die Thätigkeit; gutes Aussehen, Kraft und Wuth verlieren den Menschen schnell, wenn die Nieren erkrankt sind. Nierenleiden ist so allgemein geworden, daß es nicht selten ist, daß sogar Kinder mit solchen Nieren geboren werden. Nach dem Kind zu oft Wasser lassen, röthet der Urin die Haut oder wenn das Kind das Alter erreicht hat, wo es lässig sein soll, das Wasser kontrollieren zu können und dennoch das Recht nicht, dann können Sie sicher sein, daß es an den Nieren leidet und sollten sofort Schritte gethan werden, diesen wichtigen Organen nachzuhelfen. Dieser üble Zustand führt sich auf Erkrankung der Nieren und Blase, keineswegs aber auf Gewohnheiten, wie viele Leute das annehmen.

Ortsfenn einer Brief-taube. Ein Beweis bemerkenswerthen Gedächtnisses oder Orientierungsvermögens einer Brieftaube wurde in Freudenheim, Baden, durch den Brieftaubenzüchter Friedrich Hildebrand nachgewiesen. Kürzlich fand sich eine Brieftaube ein, die seit einem Weltfluge ab Helgoland vom 21. Juli vorigen Jahres vermisst worden war. Die Identität der Taube, die noch ihren Fußring trug, steht außer jedem Zweifel. Das Thier war offenbar gefangen gehalten worden.

Brief Pain Tabletten—Dr. Schoop's— lindern Kopfschmerz, Frauenbeschwerden, irgend welche Schmerzen, irgendwo, sicher in 20 Minuten. Rezept auf der 25c Schachtel. Fragt Eurem Apotheker oder Doktor wegen dieses Rezepts—es ist gut. Theo. Jessen.

Bienen als Lederbisse n. In der Provinz Siaman in Japan werden die jungen Thiere und die Larven einer wild lebenden Bienenart gegessen. Die in Blechbüchsen konservirte Delikatess gab bei der Analyse folgende Zahlen: Wasser 28.1, Kohlenstoff 13.69, Rohfett 11.15, Glucose 5.71, Rohrzucker 5.81, Natriumchlorid (aus der japanischen Soja-Sauce) 6.23, Asche 10.92 Prozent.

Ein vorzügliches, beliebtes sanftes Gold Cure Tablett—genannt Preventions—wird von Apothekern überall verkauft. In wenigen Stunden, wird gesagt, haben Preventions vollständig jede Erkältung, und dann sind Preventions—so sicher und wohlschmeckend, so fein für Kinder. Kein Chinin, kein Abführmittel, nichts Scharfes oder Widerliches. Schachtel von 48-25c. Theo. Jessen.

Fälschung von Nahrungsmitteln. Bei keinem anderen Nahrungsmittel, so schreiben die "Mündener Neuesten Nachrichten," wird die Entwerthung bezw. Verfälschung so häufig beobachtet wie bei der Milch. In erster Linie steht ihre Verdünnung (Wässerung), dann die Entzuckerung oder beides kombiniert. Zur Verbedung dieser Manipulation werden öfter fremde Stoffe, als Kreide, Gips, Dextrin, zugefügt. Butter erfreut sich besonderer Theilnahme der Fälscher. Hier sind Zusätze von thierischen Fetten, Kirschen, Schweinefett, Talg und namentlich Margarine und Kotosfett besonders beliebt. Dies trifft auch für Wurstwaren zu, die durch Beimengungen minderwerthiger Fleischsorten, Pferde-, Hundfleisch, ferner Kartoffeln, Brot, Mehl, schmackhafter gemacht werden. Mehl wird durch Zusätze, die eine Gewichtsvermehrung bewirken, wie Schmerspat, Gips, Kreide, Ton, "aufgebessert." Zur Fälschung des Honigs werden neben Wasser verschiedene Stoffe, wie Rohrzucker, Melasse, Stärke, Lehm, Mehl benutzt. Gewürze, namentlich in Pulverform, erleiden vielerlei Verfälschungen, so Gewürznelken, Muskatnüsse. Von letzteren sind sogar künstliche aus Muskatbutter, Bruchstücken von Muskatnüssen und erbigem Substanzen bestehend bekannt. Im Pfefferpulver, das sehr viel gefälscht wird, wird alles mögliche, vegetabile Stoffe, Mehl, Brotkrumen, Holz- und Baumrinde, Mehl, wie auch zur Beschmierung mineralischer Stoffe (Gips) mit vermahlen. Direkt verfälschter Kaffee ist wohl wenig anzutreffen, der Hauptbetrug liegt darin, daß ganz minderwerthige Kaffeearten als feinste zu entsprechend hohen Preisen verkauft werden.

Deutsche Suppe. Man schneidet mehrere Mohrrüben in Würfel, einige Kohlrabi in Scheiben und grüne Bohnen in schräge Streifen, dünnt alles eine Viertelstunde in Butter und fügt alsdann so viel siedendes Wasser an, als man Suppe braucht. Nun läßt man die Gemüße langsam weichkochen, gibt kurz vor dem Anrichten mehrere weichgekochte Kartoffeln, stühle Blumentobirrischen und mehrere in Butter weich gedünstete Kohlrabenzug, bereitet dann aus vier bis sechs Tomaten, einer gewiegten Zwiebel, Salz und Pfeffer einen Brei, um sie nun einweicher mit gerösteten Brotschnitten oder Löffel mit gedackenen Nieren schnitten anzurichten.

Kaltes Schüsselfleisch. Man nimmt gewöhnlich Kalbfleisch zu diesem kalten Abendgericht, kann aber auch halb Kalb-, halb Schweinefleisch nehmen. Man vertheilt das Fleisch in passende Stücke, wäscht es, brüht 2 Kalbsfüße und thut beides in ein gut verschließbares Gefäß, in dem man es mit so viel Wasser übergießt, daß das Fleisch eben bedeckt ist. Nachdem es geschäumt ist, fügt man ein Glas Weisswein, ein Glas Essig, Salz, Pfefferkörner, Piment, etwas Citronenschale und zwei Lorbeerblätter hinzu und kocht das Fleisch langsam gar, aber nicht zu weich, weil es sonst leicht sauer wird. Man schichtet die Fleischstücke dicht in eine irdene Schüssel, siedet die Brühe etwas ein, entfettet und läßt sie, fügt eine Messerspitze Liebig's Fleischextrakt und ein Blatt aufgelöste Gelatine an und gießt die abgeseigte, lauwarme Brühe dann über das Fleisch. Man kühlt das Fleisch beim Anrichten und gibt es nur mit Essig, Öl und Mostard zu Tisch, oder reich, wenn man es feiner serviren will, eine Remouladenauce nebenher.

Jedes Eiderentenneff liefert etwa ein Viertelpfund Daunen. Ein gewisser Vertreter. J. G. Goodwin von Keokuk, Ia. G. sagt: "Auchen's Anica Salbe ein gewisser Vertreter von Geschwüren. Ich habe letzten Sommer ein schlimmes Geschwür an meinem Bein, aber die wunderbare Salbe vertrieb es in Kurzem. Nicht einmal eine Narbe blieb." Garantiert für Hämorrhoiden, Geschwüre, Brandwunden, etc. 25c bei allen Apothekern.

Haus, Hof und Land

Quetschungen. Bei Quetschungen legt man auf die gequetschte Stelle Weiswasserumschläge auf, und wechselt damit alle Viertelstunden. Holz wärmer zu betreiben. Man spritzt mittelst einer kleinen Glaspritze Kiendöl in die Wurmlöcher, besonders in die, in welchen noch das frische weisse Wurmmehl vorhanden ist, und der Käfer wird bald zum Vorschein kommen oder im Holz absterben. Da der Kiendölgeruch durchaus nicht unangenehm ist und bald verflüchtigt, ist dieses Mittel leicht anzuwenden.

Pfirische im Schlafrod. Man halbrirt und schält die nöthige Anzahl reifer Pfirsiche, lebrt sie in gestochenem Zuder um, legt sie auf vieredige, messerrückenartige aufgerollte Fiedelchen Blätterteig oder Würtelteig, bestreicht die Seiten mit Ei und brüdt jedesmal die beiden entgegengesetzten über der Frucht zusammen. Dann bestreicht man den Teig mit Ei und bädt Kuchen auf einem mit Mehl bestreuten Blech bei mittelmäßiger Hitze.

Lasset die Kinder nicht auf dem Fußboden herumtrichen. Im Staube der Fußböden sind alle möglichen Krankheitsreger, welche mit den schmutzigen Schuhen, oder durch die Füße der Hunde in die Stuben getragen wurden. Die Eier von Würmern (Spulwürmern), die Pilze der Tuberculose, des Starckrampfes, Eiterpilze können mit dem Staube von den Kindern aufgeschwemmt werden. Durch Bohren in der Nase, im Mund, den Ohren übertragen die Kleinen mit ihren schmutzigen Fingern diese Krankheitsreger.

Erstrecke. Das erste ist, dem Betäubten sofort frische Luft zuzuführen und das Gesicht mit kaltem Wasser zu waschen. Künstliche von kaltem Wasser sind anzurathen, sowie Bürsten der Handflächen und Fußsohlen. Durch Reizen des Schlundes muß Erbrechen hervorgerufen werden und später muß der Kranke ein Glas Wein zur Stärkung genießen. Beim Schwindel ist der Patient mit kaltem Wasser zu begießen und danach mit warmen Tüchern tüchtig zu reiben; auch gebe man in diesem Fall Essig-Küchere.

Ranzigwerden von Del zu verhindern. Man nimmt saubere, trockene Flaschen, füllt sie mit Del und gießt obenauf eine Schicht guten Branntwein, so daß die Flasche vollständig voll ist, verlockt sie sorgfältig und bindet eine Blase darüber. Durch den Branntwein, der oben bleibt, wird der Sauerstoff der Außenluft abgehalten, und das Del kann nicht ranzig werden. Man wähle zum Auffüllen dunkle Flaschen oder Steinturken. Die gefüllten Gefäße sind in einem trockenen, kalten und dunklen Keller aufzubewahren.

Austern frisch zu erhalten. Man lege die Austern in einem reinen, klaren Gefäß auseinander. Solche mit klaffenden Schalen entferne man, da sie bereits verdorben sind. Darauf übergieße man die Austern mit frischem Quellwasser, welches mit See- oder Kochsalz verlegt ist (auf einen Eimer Wasser 3-4 Hände Salz). Das Wasser darf kaum über den Austern stehen. Nach 12 Stunden gieße man es ab und lasse die Austern 12 Stunden ohne Wasser stehen. Wenn dieses Verfahren bis zum Gebrauch abwechselnd wiederholt wird, werden sich die Austern an kühlem Ort stehend, vortreflich halten.

Stallhaltung des Jungviehes verkrüppelt den Viehstamm. Diese Behauptung steht felsenfest. Aus diesem Grunde sehen wir dann, daß in allen größeren Wirtschaften das Jungvieh in sogenannten Koppeln herangezogen wird. Mühen aber die Kälber von Geheide zu Geheide im Stallgefängnis aufzuwachen, so bringt dies namentlich eine fehlerhafte Stellung der Gliedmaßen und eine mangelhafte Ausbildung des Bedens mit sich, das Hintertheil wird immer schlechter, die Stellung der hinteren Gliedmaßen immer lufthessiger, das Beden schmälert. Eine solche Bauart erschwert aber bei Zuchtthieren die Geburt, das Guter kann sich nicht gehörig entwickeln, und die Thiere werden dadurch bedeutend entwerthet. Wer daher nicht Gelegenheit hat, sein Jungvieh "auszulegen" zu können, verschaffe ihm wenigstens täglich einige Stunden auf dem Hofe freie Bewegung, denn Jugend will sich austummeln.

Gebratene Kräuterlöpfe. (Vorzüglich). Man nimmt anderthalb Pfund Rindfleisch und ein halbes Pfund Schweinefleisch und läßt beides zweimal durch die Fleischhackmaschine gehen. Alsdann mischt man es mit Pfeffer und Salz, formt runde Bräthen daraus, bestreut diese ganz dicht mit gehackten Kräutern, einem Eßlöffel voll gehackten Kapern und einer gehackten Serralle, bratet sie in feigender Butter dunkelbraun und reicht sie zu Specksalat und neuen Kartoffeln. Die Sauce vermengt man mit einem Theelöffel voll Liebig's Fleisch-Extrakt.

Wunden vom Geschire sind manchmal den Arbeitssperden recht qualvoll. Jedoch ist es bei einiger Aufmerksamkeit wohl möglich, selbige zu verhüten bezw. sie auch zu heilen. Veranlaßt werden solche nämlich meist dadurch, daß das Geschire nicht gehörig gepakt. Eine kleine Veränderung befestigt dann auch in der Regel die wunden Stellen schon. Zur Behandlung der Wunden ist Arnika-Wasser sehr empfehlenswerth. Auf 1 Pint Wasser nimmt man etwa 10 Tropfen Arnika-Tinktur und betupft hiermit die wunden Stellen mehrmals täglich. Das Verheilen geht alsdann sichtlich rasch vor sich.

Gemüthliche Familie Logan Jones von Taboro, N. C., drohte im Kaufsch, seine ganze Familie abzumurfen. Als er sich anschickte, seine Drohung auszuführen, wurde er von seinem 15jährigen Sohne niedergeschossen und ein anderes seiner Kinder verlegte ihm mit einer Art einen Schlag auf den Kopf. Bei dem Inquest überwies der Coroner den Anklagen, welcher den Schuß abgefeuert hatte, dem Gefängnis.

Abfälle im Haushalt als Geflügelfutter. Die in jedem Haushalt in größeren oder geringeren Mengen vorkommenden Küchenabfälle bilden, wenn sie anderweitig nicht mehr verwertbar werden können, immer noch ein billiges, äußerst nahrhaftes Futter für alle Arten von Geflügel; bei der Zubereitung dieses Futters gehe man in folgender Weise vor: Fleischtheile, Krusten, Fett, Obst- und Gemüseabfälle, Teigreste, Krumen u. s. w. werden nach entsprechender Zerklüftung in einen passenden Behälter gethan, während die saupigen Rückstände mit dem feinen Spülwasser ans Feuer gestellt werden. Hierauf giebt man in ein mittelgroßes Holzschaff Weizenkleie, je nach Bedarf des Geflügelstandes und Menge der Rückstände, überbrüht die Kleie mit der siedenden Suppe, schüttet die kompakten Abfälle, denen man etwas Gerstenschrot beimengen kann, darein, und rührt alles gut durcheinander; sollte die Masse zu breit sein, darf man nur noch von Kleie oder Gerstenschrot so viel dazu geben, bis das Gemenge bröckelig ist. Hierauf mischt man noch Körner, als: Weizen, Buchweizen, Gerste, Hafer, Weiden u. s. w., dazu und treibt die Masse nochmals gut durcheinander. Man kann auch die Körner gleich zur Kleie geben und mit der flüssigen Substanz überbrühen. Dieses billige, leicht zu beschaffende Futter wird vom Geflügel sehr gerne getroffen; die Thiere gedeihen dabei vortreflich, und die Eierproduktion wird gesteigert.

Wer spät mäht, der erntet Stroh statt Heu und Grummet. Nicht die Masse macht es, sondern der Gehalt an verdaulichen Nährstoffen. Dieser aber ist, wie zahlreiche Untersuchungen ergeben haben, dann am größten, wenn die Hauptgräser und Futterkräuter in Blüthe stehen. Mit dem Samenansatz beginnt die Verholzung und eine schnelle Abnahme der Eiweißstoffe. Läßt man das Gras zu lange stehen, so ist auch ein großer Theil der Düngung, z. B. mit Thomasmehl und Kainit, hinausgemorren, da diese Düngung ja in erster Linie deshalb vorgenommen wird, um den Eiweißgehalt des Trofentfutters zu vermehren. Diese Erhöhung beträgt oft 2-5 Prozent, geht aber nahezu verloren, wenn zu spät gemäht wird. Spätes Mähen verringert auch den Nachwuchs. Der Einwurf, durch spätes Mähen werde die Wiese neu besamt, kennzeichnet sich selbst am besten durch den im folgenden Jahre überreichen Stand an frühblühenden, minderwerthigen Gräsern und Klearten, sowie durch einen bunten Flor von allerhand Unkräutern.

Die Frauen in Persien. Ihre soziale Stellung und ihre rege Bethätigung an der Politik. Die Stellung der Frauen ist in Persien eine würdiger als in der Türkei; das persische Frauengemisch steht höher als der türkische Harem. Ueberhaupt ist der Perser meist monogam, nicht wie viele Türken polygam; es sei aber hier eingeschoben, daß Monogamie und Polygamie auch in der Türkei vielfach nur von materiellen und finanziellen Verhältnissen abhängig sind. Die persische Frau lebt in den für sie bestimmten Räumen des Hauses, die der Bewachung eines Eunuchen oder eines alten Mannes unterstehen, aber der Gatte pflegt in diesem Theil seines Hauses die Mahlzeiten einzunehmen, so daß also bei der Frau der Mittelpunkt des persischen Familienlebens ist. Nur an zwei überlieferten Sitten wird vorerst noch streng festgehalten; an dem Fernbleiben der Frau bei männlichen Besuchen und am Verhüllen des Gesichtes. Der Gebrauch des Schleiers ist unerlässlich. In den letzten Jahren haben einige Perserinnen am Unterricht in europäischen Schulen theilgenommen; sie haben aber die Erlaubnis dazu nur unter der Bedingung erhalten, niemals den Schleier abzulegen. Und doch ist diese Sitte schon einmal durchbrochen worden. Eine der leitenden Führerinnen in der persischen Frauenbewegung, Aglia Ruciculu, die in frühem Alter an der Tuberculose starb, hatte sich von allen Gebräuchen und Sitten emancipirt, die bisher von den persischen Frauen streng beobachtet wurden. Sie sprach nicht nur englisch und spielte Klavier, Violine und Tar (ein verklärtes Musikinstrument, der

Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000. S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassier. S. D. Ross, Kassirer.

Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!

Das sind die Eigenschaften die man findet in Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolge dessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allgrößten Beliebtheit erfreut.

J. J. KLINGE, 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, fahrt Pötelungen für Fass- und Flaschenbier in groß- oder kleinen Quantitäten nach und fern prompt aus.



California oder der Nordwesten.

Jetzt ist die Zeit zu gehen. Nur \$30

Jeden Tag, vom 1. September bis zum 31. Oktober, 1908 nach San Francisco, Los Angeles, und vielen anderen California Punkten. Nach Portland, Seattle, Tacoma und vielen anderen Oregon und Washington Punkten. Tickets gültig auf Touristen-Schlafwaggons. Indem Passagiere Touristen-Schlafwaggons nehmen, können sie die Kosten einer Reise zur Pacific-Küste erheblich vermindern ohne das geringste an Bequemlichkeit einzubüßen. Touristen-Schlafwaggons laufen täglich

...via... UNION PACIFIC Um Vergünstigungen und alle Auskünfte wende man sich an W. H. LOUCKS, Agent.

Mandoline ähnlich), sondern "Kocate auch, unverschleiert durch die Strafen Teherans zu geben und sich zwanglos in Männergesellschaft zu bewegen. Niedrigere erregte sie dadurch Anstoß. Naturgemäß zieht auch die persische Politik die Frauen an, und gerade in den jetzigen Wirren stehen sie auf der Seite der Liberalen und des Parlaments gegen die Reaktionsbestrebungen des Schah. So hat eine Dichterin, die ihren Namen freilich nicht nannte, in einer persischen Zeitschrift eine "begleitete Ode der Frauen an das Parlament" veröffentlicht, die mit den Worten beginnt: "Wie darf der felscherehliche Wille eines Einzelnen das Parlament zerstören, welches der Engel Gabriel im Himmel gewollt hat?" Als die persische Volksvertretung die Errichtung einer Nationalbank vorschlug, schrieben die persischen Frauen in die Zeitung "Habb-ul-Matin" einen gemeinsamen Brief, in dem sie dem Staat zu diesem Zweck ihr Geschmeide und ihre Edelsteine zur Verfügung stellten. Ein großer Schritt zur Modernisierung der persischen Frau war das Ablegen des Schleiers, aber selbst den tabulierten unter den Führerinnen der Frauenbewegung scheint diese Maßregel zu revolutionär, als daß sie sofort ins Werk gesetzt werden könnte, und Aglia Ruciculu hat bisher noch keine Nachfolgerin erhalten. Wie sehr aber von den modernen persischen Frauen das ständige Tragen des Schleiers ebenso als unbecueme Last, wie als Entwürdigung betrachtet wird, geht aus der Unterschrift einer Schriftstellerin hervor, die ihre Artikel ironisch mit der Wendung versehen: "astrol-djeval-thanum," auf deutsch etwa: "jene, die in einem Sad steht."